

## MODULBESCHREIBUNGEN IM BACHELOR VWL

in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juni 2006 (FU-Mitteilungen 79/2006 vom 30.11.2006), zuletzt geändert in der Ersten Änderungsordnung vom 17. Oktober 2007 (FU-Mitteilungen 70/2007 vom 16.11.2007). Die vorliegende **Lesefassung** dient der Information der Studierenden. Es handelt sich **nicht** um die offizielle und rechtsgültige Version der Anlage 1 der Bachelorstudien- und Prüfungsordnung.

### 1. Allgemein

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre

- die Bezeichnung des Moduls
- Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Regeldauer des Moduls

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
- die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Hiervon abgeleitet sind die Zeitangaben für das Selbststudium, welches den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeiten, für die Prüfungsvorbereitung etc. umfasst.

Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls ist Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

## **2. Prüfungsbezogene Informationen: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte**

Im Folgenden werden für jedes Modul des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre zu entnehmen.

## Studienschwerpunkt Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

<b>Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul soll Grundwissen über die Inhalte, Begriffe und Methoden der Volkswirtschaftslehre vermitteln. Es versetzt die Studierenden in die Lage, volkswirtschaftliche Konzepte und Zusammenhänge zu verstehen. Dazu dient die Vermittlung von Grundkenntnissen der Bedeutung von Knappheit und Wahlmöglichkeiten, der Rolle von Angebot und Nachfrage in Märkten, gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und der Wirkungen wirtschaftspolitischer Eingriffe. Diese Kenntnisse sind eine Voraussetzung dafür, wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Probleme und Ereignisse zu verstehen und analytisch zu beurteilen. Das Modul entwickelt die Grundlagen für die aufbauenden Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“.</p> <p><b>Inhalte:</b> Grundfragen der Volkswirtschaftslehre, Angebot, Nachfrage, Marktgleichgewicht, Wohlfahrt, unvollständiger Wettbewerb, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Konsum und Investition, der Geldmarkt, der Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und Nachfrage</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Tutorien (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Tutorien	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Aufgaben, Aufbereitung, Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte in begleitenden Tutorien
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 120			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Tutorien		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 4</b>		

<b>Modul:</b> Grundlagen der Mikroökonomie			
<b>Qualifikationsziele:</b> In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Mikroökonomie erworben, die zur selbständigen Behandlung einzelwirtschaftlicher Problemstellungen befähigen. Dazu werden Methoden und Konzepte zur Analyse einzelwirtschaftlicher Entscheidungsprobleme von Haushalten und Unternehmen vermittelt. Darauf aufbauend wird die Interaktion von Anbietern und Nachfragern in Märkten betrachtet. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden zu erkennen, in welchen Bereichen Märkte effizient sind und wann Marktversagen staatliche Eingriffe rechtfertigt.			
<b>Inhalte:</b> Konsumtheorie und Haushaltsentscheidungen, Produktionstheorie und Unternehmensentscheidungen, Marktgleichgewicht bei vollständigem und unvollständigem Wettbewerb, spieltheoretische Konzepte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie Die vorangehende Absolvierung der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	3	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben in der Übung	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 210			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Bachelorstudiengänge Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre			

<b>Prüfungsbezogene Informationen</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen: Keine</b>		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 7</b>		

<b>Modul: Grundlagen der Makroökonomie</b>			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul soll Grundlagen der Makroökonomie vermitteln. Die erfolgreiche Teilnahme soll die Studierenden in die Lage versetzen, gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe relevanter theoretischer und empirischer Konzepte zu analysieren, zu diskutieren und wirtschaftspolitische Implikationen herauszuarbeiten.			
<b>Inhalte:</b>			
Grundlagen makroökonomischer Theorie; Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; Funktion und Bedeutung der wichtigsten makroökonomischen Akteure (von Haushalten und Unternehmen bis zu Staat und Notenbank) und Märkte (etwa dem Arbeits-, Güter- oder Geldmarkt)			
Die vorangehende Absolvierung der Module „Einführung in die „Volkswirtschaftslehre“ und „Grundlagen der Mikroökonomie“ wird empfohlen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben in der Übung	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch, Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 210			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			

<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester		
<b>Verwendbarkeit:</b> Bachelorstudiengänge Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 7		

<b>Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> In diesem Modul erlernen die Studierenden diejenigen mathematischen Methoden, die sie benötigen, um in ihrem weiteren Studium formalisierte ökonomische Sachverhalte zu verstehen, nachvollziehen zu können und eigenständig neue Fragestellungen bearbeiten zu können. Es werden daher die grundlegenden Kenntnisse in Linearer Algebra und Analysis sowie deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen vermittelt.</p> <p><b>Inhalte:</b> Vektoren, Matrizen, Determinanten, Lineare Gleichungssysteme, Funktionen von einer und mehreren Veränderlichen, gewöhnliche und partielle Ableitungen, Extremwerte von Funktionen ohne und mit Nebenbedingungen, Integralrechnung.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Präsenzzeit Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Tutorien	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (20) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte in begleitenden Tutorien.

<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch		
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 180 Minuten). Zulassungsvoraussetzung für die Klausur bzw. den Test ist die Abgabe von Übungsaufgaben. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Tutorien		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Informationsverdichtung ein- und mehrdimensionaler Daten auf unterschiedlichen Messniveaus („Beschreibende Statistik“). Der Charakter statistischer Information ist durch die Zufälligkeit der Einzelergebnisse bestimmt. Diese Zufälligkeit wird mit dem Instrumentarium der Wahrscheinlichkeitstheorie behandelt. Aufbauend auf dem Konzept von Wahrscheinlichkeiten kann der Begriff der Zufallsvariablen hergeleitet werden. Neben der Behandlung grundlegender Konzepte und Definitionen werden wichtige Verteilungsmodelle behandelt. Zentrale statistische Konzepte, wie z.B. die Streuung von Ergebnissen unter einem Verteilungsmodell, werden auf dem Rechner veranschaulicht. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständig einfache statistische Analysen rechnergestützt durchzuführen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Ein- und zweidimensionale empirische Verteilungen, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen, Verhältniszahlen und Indices, diskrete Verteilungsmodelle.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu

			Thesen
Übung	2	Präsenzzeit Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (20)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Tutorien/ E-Learning-Einheiten	2	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte in begleitenden Tutorien
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Sommersemester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>		<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Zulassungsvoraussetzung für die Klausur bzw. den Test ist die Abgabe von Übungsaufgaben. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.		Teilnahme wird empfohlen
Übung			Teilnahme wird empfohlen
Tutorien			Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6			

### **Modul: Schließende Statistik**

**Qualifikationsziele:** In diesem Modul erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Entscheidungen auf Basis statistischer Daten zu treffen und die Güte dieser Entscheidungen zu beurteilen. Die Schließende Statistik macht Aussagen über eine modellhafte Beschreibung der Wirklichkeit. Behandelt werden drei Problemstellungen: Schätzung eines unbekanntes Parameters einer Verteilung (Punktschätzung), Angabe eines Vertrauensbereichs für den unbekanntes Parameter (Konfidenzintervalle) sowie Aussagen über die Gleichheit bzw. Ungleichheit von Verteilungen (Tests). Alle drei Techniken werden für die Regressionsanalyse benötigt, die den Einfluss mehrerer Merkmale auf eine abhängige Größe analysiert. Diese Fragestellung ist für das Ökonomiestudium zentral. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt,



diese Techniken an Hand von empirischen Daten rechnergestützt selbständig anzuwenden.

**Inhalte:** Stetige Verteilungsmodelle, Stichprobenfunktionen, Schätzen von Parametern, Konfidenzintervalle, Testen von Hypothesen, Regressionsanalyse.

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Präsenzzeit Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten
Tutorien / E-Learning-Einheiten	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (20) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Bearbeitung von Aufgaben am Rechner, Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 180

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Prüfungsbezogene Informationen**

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). Zulassungsvoraussetzung für die Klausur bzw. den Test ist die Abgabe von Übungsaufgaben. An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Tutorien		Teilnahme wird empfohlen

**Leistungspunkte:** 6

## Studienschwerpunkt Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

<b>Modul:</b> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sollen Grundwissen zu Kernproblemen, Basistheorien und Analysemethoden der Betriebswirtschaftslehre erwerben. Ziel ist es, einen Überblick über zentrale Gebiete, Fragestellungen und Problemlösungen des Faches zu erhalten. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, wesentliche betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und einzuordnen sowie betriebswirtschaftliche Analysekonzepte auf praktische Fragestellungen anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Systematik der Betriebswirtschaftslehre; Betriebswirtschaftliche Lehrmeinungen; Grundlagen betriebswirtschaftlicher Forschung; Betrieb und Wirtschaftsordnung; Unternehmensverfassung; Rechtsformen; Mitbestimmung; Standort; Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit; Beschaffung, Erstellung und Absatz von Sachgütern und Dienstleistungen; Externes und internes betriebliches Rechnungswesen; Strategische und operative betriebliche Planung und Kontrolle.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten; Präsentation von eigenständig gelösten Übungsaufgaben	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Vorbereitung der Präsentation (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer:120 Minuten) An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten. Als Zulassungsvoraussetzung für die Klausur bzw. die Tests kann das Ausarbeiten und Abhalten von Präsentationen (mit „bestanden“ bewertet) festgelegt werden.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Management</b>			
<p><b>Qualifikationsziele und Inhalte:</b> Das Fach Management hat mehrere Vertiefungsgebiete, insbesondere die Bereiche Organisation, Personal und Strategie. Lernziel des Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die Grundfragen und Entwicklungen der wichtigsten Teilbereiche des Managements zu vermitteln. Dies geschieht durch eine dogmengeschichtlich eingebettete Analyse ausgewählter Managementtheorien, -konzepte und -instrumente und ihrer praktischen Anwendungen. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, wichtige Managementprobleme zu erkennen und mit Hilfe der vorgestellten Theorien, Konzepte und Instrumente zu bearbeiten.</p> <p><b>Inhalte:</b> Die Lerninhalte umfassen die Dogmengeschichte des Managements sowie Grundfragen der Organisation, der Führung, des Personalmanagements und der strategischen Planung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung/Tutorien	2	Präsenzzeit Übung / Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			

<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine.		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Investition und Finanzierung</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studenten sollen erkennen, dass es in der Finanzwirtschaft darum geht, die Aktivitäten von Individuen unter dem Blickwinkel der Einkommenserzielung zu betrachten. Andere Aspekte des Handelns in Betrieben werden weitestgehend ausgeblendet. Nach der Vermittlung finanzmathematischer Grundkenntnisse sollen die wichtigsten Werkzeuge vermittelt werden, welche beim Treffen von Entscheidungen über Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen anzuwenden sind. Aufgrund der Tatsache, dass es sich im Regelfall um langfristige Entscheidungen handelt, und (insbesondere bei Finanzierungsentscheidungen) nicht vorausgesetzt werden kann, dass alle Beteiligten gleich gut informiert sind, spielen Risikoüberlegungen eine erhebliche Rolle. Darüber hinaus soll klar werden, dass steuerliche Wirkungen bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen nicht außer Acht gelassen werden können.</p> <p><b>Inhalte:</b> Investitionsentscheidungen unter Sicherheit ohne und mit Steuern, Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, Klassische Finanzierungsformen, Kapitalstrukturpolitik und Dividendenpolitik, Risikomanagement mit Termingeschäften.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30)	Diskussion ausgewählter Problemkreise
Übung/Tutorien	2	Präsenzzeit Übung / Tutorien (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60)	

		Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	angegebenen Lehrinhalten
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Sommersemester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung			
<b>Leistungspunkte:</b> 6			

<b>Modul: Risikomanagement</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sollen erkennen, dass sich Marktrisiken mit Hilfe von Terminkontrakten prinzipiell beherrschen lassen. Sie sollen die Eigenschaften von Standardkontrakten sicher beurteilen können und Fähigkeiten entwickeln, über den Einsatz solcher Instrumente selbständig zu entscheiden. Sie sollen dazu in die Lage versetzt werden, den Wert von Terminpositionen präferenzfrei zu berechnen. Schließlich sollen die Studierenden mit wichtigen Konzepten dynamischen Hedgings vertraut gemacht werden.</p> <p><b>Inhalte:</b> Motive für den Einsatz von Terminkontrakten (Hedging, Spekulation, Arbitrage), Institutioneller Hintergrund, Grundlegende Preisbeziehungen, Diskrete Bewertungsmodelle, Basis, Backwardation und Contango, Hedging mit Futures, Black-Scholes-Formel, The Greeks, Exotische Optionen</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Investition und Finanzierung“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>

Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffes (60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Leistungspunkte:</b> 6			

## Studienschwerpunkt Recht für Wirtschaftswissenschaftler

### Modul: Öffentliches Recht

**Qualifikationsziele:** Qualifikationsziel ist es, den Studierenden der Wirtschaftswissenschaft Grundkenntnisse unserer Rechtsordnung und ein Grundverständnis für rechtliche Gegebenheiten als wichtige Komponente im wirtschaftlichen Entscheidungsprozess zu verschaffen. Dabei erstreckt sich dieses Modul ausschließlich auf für Betriebs- und Volkswirte relevante öffentlich-rechtliche Lerninhalte.

**Inhalte:** Inhaltlicher Schwerpunkt sind nach einer Einführung in das Öffentliche Recht Allgemeine Grundrechtslehren, die Erörterung wirtschaftsrechtlich bedeutsamer Grundrechte (Berufsfreiheit, Eigentumsgarantie und das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit) sowie der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen auf Bund und Länder. Dargestellt wird ferner das Verfassungsbeschwerdeverfahren. Im weiteren Verlauf werden die Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungs- und des Verwaltungsprozessrechts sowie das Gewerberecht als ausgewähltes Gebiet des Besonderen Verwaltungsrechts besprochen.

In der vorlesungsbegleitenden Übung wird der Stoff durch Fallbesprechungen vertieft. Zentrales Ziel ist hier die Einübung der juristischen Falllösungstechnik.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 180

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

### Prüfungsbezogene Informationen

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Privatrecht</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Qualifikationsziele dieses Moduls sind Grundkenntnisse Bürgerlichen Rechts sowie der angrenzenden Bereiche des Handels- und Gesellschaftsrechts. Lernziele sind die Vermittlung von Grundwissen und von Verständnis für die Erfassung und Bearbeitung zivilrechtlicher Probleme.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau des BGB und Methodik der Fallbearbeitung</li> <li>• Abschluss von Verträgen</li> <li>• Rechtsgeschäftliche Stellvertretung</li> <li>• Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schlechtleistung und Verzug)</li> <li>• Vertragsschuldverhältnisse, insbesondere Kaufverträge</li> <li>• Eigentumserwerb</li> <li>• Sicherungsrechte, insbesondere dingliche Sicherungen</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40) Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten



<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch		
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Sommersemester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## Studienschwerpunkt Vertiefungsgebiete der Volkswirtschaftslehre (Pflicht)

<b>Modul: Mikroökonomie</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Ziel dieses Moduls besteht darin, die mikroökonomische Analyse von Märkten und des Zusammenhangs von Wettbewerb und Wohlfahrt zu vertiefen. Insbesondere sollen Kenntnisse über die Interaktion von Markt und Unternehmen erworben werden. Dies betrifft die Preis- und Produktwahl eines Unternehmens, das Wettbewerbsverhalten im Oligopol, Marktzutrittsentscheidungen und die Rolle von Kartellabsprachen und anderer Wettbewerbsbeschränkungen. Es soll ein Verständnis dafür entwickelt werden, wie sich Unternehmensentscheidungen auf die Effizienz eines Marktes auswirken und in welchen Bereichen eine wettbewerbsrechtliche Intervention sinnvoll erscheint.</p> <p><b>Inhalte:</b> Wohlfahrt und Wettbewerb, Marktverhalten des Monopols, Oligopolistischer Wettbewerb, Wettbewerbsbeschränkungen</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen der Mikroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Makroökonomie</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul soll das im Modul „Grundlagen der Makroökonomie“ vermittelte makroökonomische Wissen der Studenten erweitern und vertiefen. Hierzu soll das theoretische und empirische Methodenverständnis weiterentwickelt und auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen angewandt werden. Eine wesentliche thematische Erweiterung soll dabei der Einbezug wichtiger internationaler makroökonomischer Zusammenhänge sein.</p> <p><b>Inhalte:</b> Untersuchung der Notwendigkeit und Wirksamkeit staatlicher Interventionen auf dem Gebiet der Fiskal- und Geldpolitik etwa bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Inflation; Diskussion der Bedeutung unterschiedlicher Annahmen über die Erwartungsbildung privater Wirtschaftssubjekte; Untersuchung makroökonomischer Zusammenhänge in der offenen Volkswirtschaft; Devisenmarkt; Determinanten des Wechselkurses.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffes (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben in der Übung
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			

<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Sommersemester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Wirtschaftspolitik</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul soll Grundkenntnisse moderner Politikanalyse mit Hilfe einfacher ökonomischer Modelle und empirischer Analysemethoden vermitteln. Ziel ist es unter anderem, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Wirkungsweise zentraler politischer Entscheidungsmechanismen ökonomisch auszuleuchten, alternative politische Institutionen ökonomisch zu bewerten und Gründe für mögliches Staatsversagen zu analysieren.</p> <p><b>Inhalte:</b> Grundlagen der Wohlfahrtstheorie; Analyse politischer Entscheidungsprozesse wie etwa Wahlen, Lobbying oder das Zusammenspiel von Regierung und Parlament; Politische Konjunkturzyklen; relevante theoretische Grundlagen etwa aus dem Bereich der Spieltheorie.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben

<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch		
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Staat und Allokation</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul soll die allokationstheoretischen Grundlagen der Finanzwissenschaft und ein grundlegendes Verständnis der Rolle des Staates im Markt vermitteln. Hierzu gilt es unter anderem, Verständnis und Anwendung relevanter wohlfahrtstheoretischer Konzepte und theoretischer Instrumente weiterzuentwickeln und zu vertiefen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Normative Begründung staatlicher Eingriffe in die Verwendung ökonomischer Ressourcen; Theorie des Marktversagens; positive Analyse der die Ressourcenverwendung steuernden Eingriffe des Staates; Grundzüge der Theorie der kollektiven Entscheidungsfindung.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Sommersemester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>		<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.		Teilnahme wird empfohlen
Übung			Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6			

<b>Modul: Finanzwissenschaftliche Steuerlehre</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul vermittelt Grundlagen der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre. Hierzu zählt die theoretische Analyse der Wirkung von Steuern auf wirtschaftliches Verhalten, die Bewertung solcher Verhaltensänderungen aus normativer Sicht und die Diskussion alternativer Konzeptionen der Besteuerung, die Wohlfahrtskosten der Besteuerung verringern.</p> <p><b>Inhalte:</b> Grundbegriffe der Besteuerung und der Steuerlehre; Überblick über Art und Umfang der Besteuerung in Deutschland; Steuerwirkungen; Wohlfahrtsanalyse.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>

Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs(60)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Wintersemester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Leistungspunkte:</b> 6			

<b>Modul: Einführung in die Ökonometrie</b>
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul stellt Verfahren zur Verfügung, die es erlauben, mittels statistischer Methoden und beobachteter Daten ökonomische Verhaltensgleichungen zu quantifizieren und zu überprüfen. Es vermittelt die grundlegenden Methoden der Regressionsanalyse einschließlich Parametertests. Es werden häufig auftretende Modellverletzungen diskutiert und die sich daraus ergebenden Folgerungen für das Schätzen und Testen der Regressionsparameter abgeleitet. Das Modul versetzt die Teilnehmer in die Lage, die Ergebnisse von Regressionsanalysen in kompetenter Weise zu interpretieren und zu beurteilen sowie selbständig Regressionsanalysen durchzuführen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Klassisches lineares Regressionsmodell, Parameterschätzung mit der Kleinst-Quadrate-Methode, Konfidenzbereiche und Parametertest, Modellierung von Strukturbrüchen und Saison, Heteroskedastie und Autokorrelation der Residuen.</p>

Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Schließende Statistik“ wird empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (45) Bearbeitung von Übungsaufgaben am Rechner (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)	Nachbereitung an Hand von Übungsaufgaben, Rechnerübungen

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 180

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Sommersemester

**Prüfungsbezogene Informationen**

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

**Leistungspunkte:** 6

**Modul: Statistische Modellierung**

**Qualifikationsziele:** In diesem Modul wird die Analyse von Daten behandelt, für die das Regressionsmodell nicht angemessen ist. Es werden die wichtigsten Modelle bei der Analyse nominaler,



ordinaler bzw. ganzzahliger Merkmale behandelt. Weiterhin wird die Analyse allgemeiner Abhängigkeitsmuster diskutiert. Die Studierenden erlernen die entsprechenden Methoden und werden in die Lage versetzt, Ergebnisse, die auf diesen Verfahren beruhen, sinnvoll zu interpretieren. Im Übungsteil wird die Benutzung von entsprechender Software erlernt und die erhaltenen Ergebnisse werden anhand von Beispielen interpretiert.

**Inhalte:** Logit- und Probit-Modelle, Schwellenwertmodelle, Kumulatives Probit-Modell, Modelle für Zähldaten, Verallgemeinertes Lineares Modell, Loglineare Modelle, Modelle für Longitudinaldaten.

Die vorangehende Absolvierung der Module „Schließende Statistik“ und „Einführung in die Ökonometrie“ wird empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (45) Bearbeitung von Übungsaufgaben am Rechner (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)	Bearbeitung von Datensätzen mit Statistik Software

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 180

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes Wintersemester

**Prüfungsbezogene Informationen**

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

**Leistungspunkte:** 6

## Studienschwerpunkt Vertiefungsgebiete der Volkswirtschaftslehre (Wahl)

### Vertiefungsgebiet Volkswirtschaftstheorie

<b>Modul: Spieltheorie</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Spieltheorie (interaktive Entscheidungstheorie) soll das Verständnis strategischer Entscheidungen fördern. Es sollen Interaktionsprobleme verständlich gemacht werden, in denen zwei oder mehr Individuen interdependente Entscheidungen treffen. Ziel des Moduls ist es zu lernen, solche Situationen formal zu beschreiben und zu analysieren. Auch soll die Fähigkeit erworben werden, spieltheoretische Methoden auf Beispiele strategischer Interaktionen in Märkten und Organisationen anzuwenden.</p> <p><b>Inhalte:</b> Entscheidungstheorie bei Unsicherheit, Spiele in Strategischer Form, Extensive Spiele, Erweiterungen des Nash-Gleichgewichts, Spiele bei unvollkommener Information</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen der Mikroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (60)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Monetäre Außenwirtschaft</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul soll die methodischen und analytischen Fähigkeiten der Studierenden auf dem Gebiet der monetären internationalen Makroökonomie entwickeln und erweitern. Ziel ist unter anderem die Vertiefung des Verständnisses für die Wirkungen und Determinanten von Wechselkursbewegungen und internationaler Finanzströme.</p> <p><b>Inhalte:</b> Wiederholung und Vertiefung von Grundlagen (Zahlungsbilanz, Währungssysteme, Wechselkurse); zentrale Modelle der monetären Außenwirtschaft; Finanzmarktmodelle: Portfoliomodelle.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben in der Übung
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			

<b>Zugangsvoraussetzungen: Keine</b>		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Außenhandelstheorie und -politik</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt die analytischen Instrumente, um den internationalen Handel von Gütern und Dienstleistungen und die internationale Bewegung von Produktionsfaktoren zu verstehen. Es vermittelt die Fähigkeit, Argumente für und gegen den freien Handel nachzuvollziehen. Auch werden die direkten und indirekten Auswirkungen von Staatseingriffen (Import- und Exportzölle, Importquoten, Exportsubventionen) verdeutlicht.</p> <p><b>Inhalte:</b> Das Ricardo-Modell, das Heckscher-Ohlin Modell, das Standard Modell internationalen Handels, internationale Faktorbewegungen, die Rolle von Skalenerträgen, Instrumente der Handelspolitik, die Politische Ökonomie des internationalen Handels.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			

<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes dritte Semester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Wirtschaftswachstum</b>			
<b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul soll methodische Grundlagen für die Analyse des langfristigen Wirtschaftswachstums vermitteln. Hierzu werden grundlegende empirische Befunde und die Erklärungsansätze behandelt, ebenso wie die wirtschaftspolitischen Maßnahmen zum Zweck der Erzielung kräftigeren Wirtschaftswachstums.			
<b>Inhalte:</b> Wachstumstheorien; stilisierte Fakten; Wachstumspolitik; Transformation; Osteuropa. Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Bearbeiten von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180 h			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			

<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Volkswirtschaftliche Rechnungssysteme</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul soll zentrale Begrifflichkeiten und Kreislaufzusammenhänge in der Makroökonomie vermitteln. In diesem Rahmen soll ein quantitativer Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft gewonnen werden, der zugleich als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen dient. Neben der Verflechtung zwischen den binnenwirtschaftlichen Bereichen einer Volkswirtschaft soll auch gezeigt werden, wie sich die wirtschaftliche Beziehung mit dem Ausland erfassen und darstellen lässt.</p> <p><b>Inhalte:</b> Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Umweltgesamtrechnung, Haushaltsproduktionsrechnung, Zahlungsbilanz, Finanzierungsrechnung, Input/Outputrechnung und –analyse.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			

<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Dogmengeschichte</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung ökonomischer Doktrinen von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Originaltexte berühmter Ökonomen werden sorgfältig diskutiert und die moderne Formulierung klassischer ökonomischer Ideen wird präsentiert. Das Modul soll die Fähigkeit vermitteln, die geschichtlichen Hintergründe der Entwicklung der Volkswirtschaftslehre zu verstehen und ihren aktuellen Stand historisch einzuordnen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Die Theorie des komparativen Vorteils, Ausbeutung, Konsumentenrente, Lebenshaltungskosten, Zeit und Raum, ökonomischer Wandel, soziale Wohlfahrt, totale Faktorproduktivität, der Ausgabenmultiplikator, das permanente Einkommen.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (70) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (50)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben

<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch		
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		



## Vertiefungsgebiete Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft

<b>Modul: Wohlfahrtsstaat und Globalisierung</b>			
<p><b>Qualifikationsziele und Inhalte:</b> Das Modul soll einen Überblick über die Probleme und Perspektiven des nationalen Wohlfahrtsstaates bei Integration der nationalen in die internationale Wirtschaft vermitteln. Hierzu werden, neben relevanten theoretischen Methoden, auch historische Fakten erörtert.</p> <p><b>Inhalte:</b> Globalisierung aus historischer Sicht; grundlegende Aspekte der internationalen Besteuerung von Sach- und Finanzkapital sowie der Besteuerung des internationalen Handels; finanzwissenschaftliche Implikationen der Migration von Arbeitsanbietern sowie der grenzüberschreitenden Mobilität von Haushalten.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Staat und Allokation“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

**Modul: Europapolitik**

**Qualifikationsziele:** Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung der ökonomischen Prinzipien, die der europäischen Integration zugrunde liegen. Dabei geht es zum einen um eine Vertiefung und die Anwendung von Konzepten der realen und monetären Außenwirtschaft. Zum anderen sollen zentrale Aspekte der europäischen Geschichte, Institutionen und Politik behandelt werden.

**Inhalte:** Handelsliberalisierung; Integration von Faktormärkten; EU-Politik, insbesondere Agrar- und Regionalpolitik; monetäre Integration.

Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 180

**Dauer des Moduls:** ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** jedes zweite Semester

<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen: Keine</b>		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Bevölkerungsökonomie</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul vermittelt die Grundlagen der theoretischen und empirischen Bevölkerungsökonomie. Anhand ökonomischer Erklärungsansätze soll ein Verständnis für die Entwicklung demografischer Prozesse (Fertilität, Migration, Heiratsverhalten etc.) und Strukturen vermittelt werden. Neben formaltheoretischen Modellen werden auch statistische und ökonometrische Methoden erlernt, die den Zusammenhang zwischen Bevölkerungsentwicklung, Wohlfahrt und Wirtschaftswachstum verdeutlichen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Mikroökonomische und makroökonomische Bevölkerungstheorien, Wohlfahrt und Wirtschaftswachstum, Fertilitätsentscheidungen, empirische Methoden und Langzeitstudien</p> <p>Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (50)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache: Deutsch</b>			

<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Arbeitsrecht</b>			
<b>Qualifikationsziele:</b> Qualifikationsziel dieses Moduls sind Grundkenntnisse des Arbeitsrechts. Lernziele sind die Vermittlung von Verständnis für die das Arbeitsrecht prägenden Interessenkonstellationen und die Vermittlung von Grundwissen bezüglich der Begründung von Arbeitsverhältnissen, ihres Inhalts und ihrer Beendigung.			
<b>Inhalte:</b> Rechtsquellen und Grundbegriffe des Arbeitsrechts, Begründung von Arbeitsverhältnissen, Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Leistungsstörungen (z.B. Nichtleistung der Arbeit infolge Krankheit), Haftung im Arbeitsverhältnis, Beendigung von Arbeitsverhältnissen.			
Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Privatrecht“ wird empfohlen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (15)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			

<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 90		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Abschluss Modul „Privatrecht“		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 3		

<b>Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul soll den Studierenden einen Überblick über das im HGB geregelte Sonderrecht für Kaufleute und dessen typische Fragestellungen geben. Außerdem sollen die Studierenden mit den wesentlichen Strukturen des Gesellschaftsrechts vertraut gemacht werden.</p> <p><b>Inhalte:</b> Die Vorlesung hat die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts zum Gegenstand. Aus dem Bereich Handelsrecht werden insbesondere der Kaufmannsbegriff, die Firma, die Publizität des Handelsregisters, die Vertretung des Kaufmanns im Rechtsverkehr sowie einige der im HGB geregelten Vertragstypen (Handelskauf, Kommission) behandelt. Im Gesellschaftsrecht liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG), so dass es auch im Wesentlichen um die Normen des BGB und des HGB gehen wird. Es wird jedoch auch ein Überblick über das Recht der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) gegeben.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Privatrecht“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (15)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	1	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (15)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 90			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Abschluss Modul „Privatrecht“			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulteilprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>	
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen	
Übung		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Leistungspunkte:</b> 3			

<b>Modul:</b> Einführung in die Arbeitsmarkttheorie
<b>Qualifikationsziele:</b> In diesem Modul werden die wesentlichen Theorien zur Erklärung von Arbeitslosigkeit vorgestellt mit dem Ziel, die wesentlichen Arbeitsmarktimperfectionen und die daraus resultierende Arbeitslosigkeit zu identifizieren und zu analysieren. Hierzu werden zunächst die wesentlichen Determinanten die das Arbeitsangebot, die Qualifikation der Beschäftigten und die Arbeitsnachfrage bestimmen, eingehender diskutiert. Darauf aufbauend wird die Lohnfindung auf unterschiedlichen Arbeitsmärkten analysiert und deren Beschäftigungsimplicationen herausgearbeitet. Aufbauend auf den theoretischen Grundmodellen werden dann Modellerweiterungen erarbeitet, die es erlauben, aktuelle arbeitsmarktpolitische Konzepte wie Kündigungsschutz, Mindestlöhne, Lohnsubventionen sowie die Einflüsse des Steuersystems und des Sozialversicherungssystems eingehender zu analysieren. Im Übungsteil wird die Anwendung der grundlegenden Modelle für die Analyse aktueller arbeitsmarktpolitischer Fragestellungen erlernt und die erhaltenen Ergebnisse werden auf ihre wirtschaftspolitische Relevanz hin erörtert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, eigenständig die verschiedenen Probleme auf einzelnen Arbeitsmärkten zu identifizieren und hierfür geeignete Lösungsansätze zu erarbeiten.
<b>Inhalte:</b> Konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit, Modelle zur Erklärung von Arbeitslosigkeit, passive und aktive Arbeitsmarktpolitik, Steuern und Beschäftigung, Sozialversicherung, Grundsicherung und Arbeitslosigkeit, der Staat als Arbeitgeber, Vollbeschäftigungsstaat im Wohlfahrtsstaat. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Moduls lernen die verschiedenen Ursachen der Arbeitslosigkeit kennen und die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Einflussnahme.

Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Mikroökonomie“ wird empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs(60)
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 180

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes zweite Sommersemester

**Verwendbarkeit:** Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

**Prüfungsbezogene Informationen**

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

**Leistungspunkte:** 6

**Modul:** Umweltökonomik

**Qualifikationsziele:**

In diesem Modul werden den Studierenden die Grundlagen einer allokationstheoretisch fundierten Umweltökonomik vermittelt. Zentral ist dabei die Einsicht, dass Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen verstanden werden können. Methodisch soll dabei auf Instrumente der Spieltheorie zurückgegriffen werden, um das Umweltproblem als öffentliches Gut Problem und Allmendeproblem charakterisieren zu können. Darüber hinaus sollen mögliche umweltpolitische Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können, diskutiert und bewertet werden. Die Studenten sollen befähigt werden, eigenständig umweltpolitische Probleme ökonomisch zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten bzw. unter volkswirtschaftlichen Effizienzkriterien zu

bewerten.

**Inhalte:**

Wohlfahrtstheoretische Fundierung der Umweltpolitik, Darstellung des umweltökonomischen Grundproblems: Gefangenendilemma, öffentliche Güter und Allmendegüter: Theorie und Beispiele, Instrumente der Umweltpolitik: Auflagen (Command- and Control-Strategien), Ökosteuern, Umweltzertifikate, Subventionen umweltbewussten Verhaltens, freiwillige Selbstverpflichtungen, Ordnungspolitik und Haftungsrecht, Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion). Die Übung analysiert aktuelle umweltpolitische Themen mit den in der Vorlesung erworbenen Lerninhalten.

Die vorangehende Absolvierung der Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Mikroökonomie“ wird empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs(60) Bearbeitung von Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (30)
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 180

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes zweite Sommersemester

**Verwendbarkeit:** Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

**Prüfungsbezogene Informationen**

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen

**Leistungspunkte:** 6



## Vertiefungsgebiet Quantitative Methoden

<b>Modul: Zeitreihenökonometrie</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ökonomische Verhaltensgleichungen auf der Basis von Zeitreihendaten zu beurteilen, aber solche Gleichungen auch zu spezifizieren, zu schätzen und zu testen. Als Modellierungsgrundlage dienen autoregressive Modelle mit verteilten Verzögerungen bezüglich der erklärenden Variablen und deren alternative Darstellungen in Form von distributed lag-Modellen und Fehlerkorrekturmodellen. Ein für die praktische Anwendung wichtiger Aspekt ist die Analyse nichtstationärer Zeitreihen mittels Einheitswurzeltests und Kointegration.</p> <p><b>Inhalte:</b> Verallgemeinerte Methode der Kleinsten Quadrate, Modelle mit verteilten Verzögerungen, autoregressive verteilte lag-Modelle, Stationarität versus Nichtstationarität, Kointegration und Fehlerkorrekturmodelle, Schätzen und Testen bei Kointegration.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Einführung in die Ökonometrie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (60)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			

Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Einführung in die Zeitreihenanalyse</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul stellt Verfahren zur Verfügung, die es erlauben, univariate Zeitreihen zu modellieren und zu prognostizieren. Es vermittelt die grundlegenden Werkzeuge, um stationäre Zeitreihen darzustellen und zu analysieren. Es werden autoregressive (AR) und moving-average (MA) Modelle sowie eine Kombination aus beiden (ARMA) behandelt. Auf der Basis dieser Modelle werden optimale Prognosen abgeleitet. Die Erfassung von Volatilitäten, wie sie insbesondere bei Finanzmarktdaten auftreten, erfolgt im Rahmen von Modellen mit autoregressiver bedingter Heteroskedastizität (ARCH). Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Zeitreihenanalysen sinnvoll beurteilen zu können, Zeitreihenmodelle aber auch selbständig spezifizieren, schätzen und testen zu können, um damit Prognosen zu erstellen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Stationariät, Autokorrelationsfunktion, Autoregressive (AR)-, moving average (MA)-, und ARMA-Prozesse, optimale Prognosen, Modellierung von Volatilitäten mit (G)ARCH-Modellen.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Einführung in die Ökonometrie“ wird empfohlen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Arbeitsaufwand (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Vor- und Nachbereitung des Stoffs (60) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (60)	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester			

<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen: Keine</b>		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte: 6</b>		

<b>Modul: Einführung in die Mikroökonomie</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Aufbauend auf den grundlegenden ökonomischen Methoden werden in diesem Modul die wichtigsten Fragestellungen und Ansätze der angewandten Mikroökonomie vermittelt, die das Verhalten von Konsumenten und Produzenten auf Güter- und Faktormärkten analysiert. Dazu werden in den Vorlesungen und Übungen die wichtigsten mikroökonomischen Modelle dargestellt und praktische Kenntnisse zur Durchführung eigener empirischer Untersuchungen vermittelt. Von den Studierenden sind Beispiele zu den einzelnen Themen mit empirischen Daten am Computer mittels geeigneter Statistik-Software zu bearbeiten. Nach der Bearbeitung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, moderne mikroökonomische Methoden auf praktische Problemstellungen anzuwenden und eigenständig empirische Analysen durchzuführen.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Modelle für Panel-Daten, Discrete Choice Models, Modelle für beschränkte abhängige Variablen.</p>			
<p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Einführung in die Ökonometrie“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	2	Präsenzzeit Vorlesung (30) Präsenzzeit Übung (30) Vor- und Nachbereitung des Stoffs (40)	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben (40) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (40)	Übungsaufgaben und Bearbeitung empirischer Problemstellungen mit Statistik-Software
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			

<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180		
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester		
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul: Stichprobenverfahren</b>			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul gibt eine Einführung in die Survey-Statistik. Behandelt werden die methodischen Grundlagen der Stichprobentheorie sowie die wichtigsten Auswahltechniken. Darüber hinaus wird die Berücksichtigung von Nonresponse und der Einsatz von Kalibrationsverfahren behandelt. Neben den Methoden werden wichtige Surveys vorgestellt. Im Übungsteil wird die Nutzung von Statistischer Software für die Ziehung von Stichproben erlernt. Hierbei werden die Campus-Files der Amtlichen Statistik genutzt. Die Studierenden erlernen die entsprechenden Methoden und werden so in die Lage versetzt, den Einsatz von Stichprobenverfahren in der Praxis zu beurteilen. Außerdem lernen sie die wichtigsten Erhebungen der Umfragepraxis kennen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Grundgesamtheit und Ziehungswahrscheinlichkeiten, Einfache Strichproben, Bernoulli Sampling, Größenproportionales Ziehen, Schichtung, Klumpung, Mehrstufiges Ziehen, Regressionsschätzer, Kalibration, Telefonstichproben, ADM-Design, Mikrozensus.</p> <p>Die vorangehende Absolvierung des Moduls „Schließende Statistik“ wird empfohlen.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>
Vorlesung	3	Präsenzzeit Vorlesung (45) Präsenzzeit Übung (15) Vor- und Nachbereitung	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen

Übung	1	des Stoffs (45) Bearbeitung der Übungsaufgaben (30) Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung (45)	Übungsaufgaben und Bearbeitung empirischer Problemstellungen mit Statistik-Software
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes zweite Semester			
<b><u>Prüfungsbezogene Informationen</u></b>			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>		<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur oder Test im Antwort-Wahl-Verfahren (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Tests im Antwort-Wahl-Verfahren können mehrere Tests mit gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.		Teilnahme wird empfohlen
Übung			Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6			